

Ave Maria.

Ellens dritter Gesang
(Hymne an die Jungfrau)

aus Walter Scotts „Fräulein vom See.“

Op. 52. No 6.

Sehr langsam.

68. *pp*

A - - ve Ma-ri - - a! Jung - - frau

mild, er - hö - re einer Jungfrau Fle - hen, aus die - sem Felsen starr und

wild soll mein Ge-bet zu dir hin we - - hen. Wir

schla - fen si-cher bis zum Mor - gen, ob Men - schen noch so grausam sind. 0

Jung-frau, sieh der Jungfrau Sorgen, o Mut-ter, hör ein bittend Kind!

A - - - ve Ma-ri - - - a!

A - - - ve Ma-ri - - -

a! un - - be - fleckt! Wenn wir auf diesen Fels hin-

sin - ken zum Schlaf, und uns dein Schutz bedeckt, wird weich der har-te Fels uns

dün - - - ken. Du lä - chelst, Ro - sen - düf - te we - hen in

die - ser dumpfen Felsenkluft. O Mut - ter, hö - re Kin - des Fle - hen, o

Jung - frau, ei - ne Jungfrau ruft! A - - ve Ma - ri - -

A - - ve Ma - ri - - a! Rei - - ne

Magd! Der Er - de und der Luft Dä - mo - nen, von dei - nes Auges Huld ver-

jagt, sie kön - nen hier nicht bei uns woh - - - nen. Wir

wolln uns still dem Schicksal beu - gen, da uns dein heil - ger Trost anweht; der

Jung - frau wol - le hold dich nei - gen, dem Kind, das für den Va - ter fleht!

fp *pp*

A - - ve Ma - ri - - a!

dim.